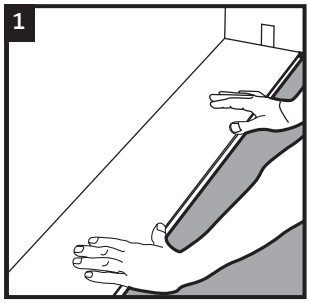
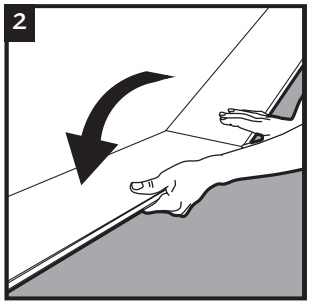
CORKLIFE®
robust by nature

VERLEGEANLEITUNG KORKBÖDEN -
SPIELEND LEICHT SCHWIMMEND VERLEGBAR

VERLEGEANLEITUNG KORKBÖDEN





ALLGEMEINE INFORMATION

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Verlegung beginnen. Diese Anleitung gilt im Zusammenhang mit den derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs.

Transport, Lagerung und Temperierung:
Die Pakete nur liegend transportieren und lagern • Vor Beginn der Verlegung in der geschlossenen Verpackung mindestens 48 Stunden bei Zimmertemperatur lagern • Die Folienverpackung erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen • Die Raumtemperatur sollte vor und während der Verlegung 18° C nicht unterschreiten.

Anforderung an den Unterboden:
Allgemein: Kork-Fertigparkett kann auf den meisten harten Unterböden, wie zum Beispiel Estrichen, Holzböden oder vorhandenen Nutzböden, verlegt werden • Weiche Böden, wie zum Beispiel Teppichböden, müssen entfernt werden • Der Unterboden muss fest, eben, dauerhaft trocken, riss- und fettfrei, zug- und druckfest sein • Alle mineralischen Unterböden müssen dauerhaft trocken sein (Zementestriche müssen einen Feuchtegehalt von unter 2,0 %, Anhydritestriche von unter 0,5 % (gemessen mit der CM-Methode) haben.

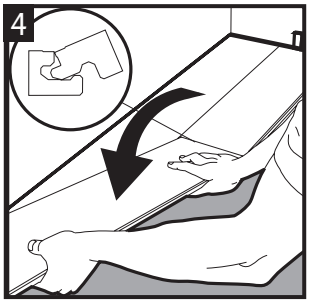
Feuchtesperre:
Bei allen Unterböden wird eine Feuchtesperre benötigt • Verwenden Sie eine Kunststofffolie mit einer Mindeststärke von 0,2 mm, deren Bahnen mindestens 20 cm überlappen und die an den Wänden 5 cm hochgezogen wird • Fixieren Sie die Bahnen mit Klebeband.

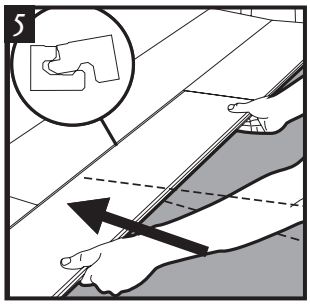
Fußbodenheizung:
Beachten Sie die Hinweise des Herstellers / Installateurs der Fußbodenheizung, die einschlägigen Vorschriften sowie unser gesondertes technisches Merkblatt • Nach Inbetriebnahme der Heizung darf die Oberflächentemperatur 27° C nicht überschreiten.

Prüfung:
Überprüfen Sie die Platten auf sichtbare Fehler und Beschädigungen, bevor Sie mit der Verlegung beginnen • Stellen Sie sicher, dass der Unterboden und die bauseitigen Bedingungen den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen • Wenn das Material oder die baulichen Voraussetzungen nicht den Anforderungen entsprechen, beginnen Sie nicht mit der Verlegung.

Benötigtes Werkzeug und Material:
Säge • Abstandskeile • Bleistift • Winkel • PE-Folie • Klebeband.

Vor der Verlegung:
Achten Sie darauf, dass die Verlegerichtung möglichst im rechten Winkel zu den Wänden ist • Teilen Sie die Reihen so auf, dass die Verlegeelemente der letzten Reihe nicht schmaler als 5 cm werden. Hierfür kann es nötig werden, die Dielen der ersten Reihe schmaler zu schneiden • Mischen Sie die Dielen, um ein angenehmes Gesamtbild zu erreichen • Legen Sie die Elemente in Richtung des Hauptlichteinfalls • Auf vorhandenen Dielenböden muss die Verlegerichtung im rechten Winkel zu den vorhandenen Dielen sein • Die Fertigelemente dürfen weder auf den Unterboden geschraubt oder genagelt noch auf andere Weise befestigt werden • Fußleisten dürfen nicht so befestigt werden, dass Sie die Bewegung des Bodens behindern.

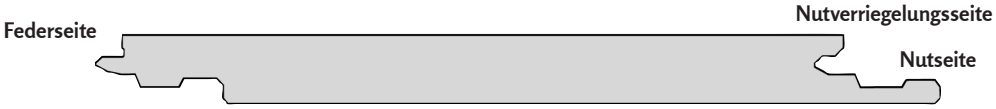




Bewegungsfugen:
Berücksichtigen Sie eine Dehnungsfuge von 10 mm zu allen Wänden und anderen festen Bauteilen • Flächen, die insgesamt größer als 100 m2 oder länger als 10 m in eine Richtung sind, Durchgänge zwischen Räumen sowie asymmetrische Flächenquerschnitte benötigen zusätzliche Dehnungsfugen.

Verlegebeginn:

1. Beginnen Sie in einer Raumecke. Dabei werden die Federseiten (beachten Sie auch die Schemazeichnung der Corkloc-Verbindung) gegen die Wand gelegt. Berücksichtigen Sie einen Wandabstand von 10 mm auch an der Stirnseite der Diele.



2. Drücken Sie die nächste Diele im Winkel an die erste Diele und legen Sie sie dann flach auf den Boden. Verfahren Sie auf die gleiche Weise mit der gesamten ersten Reihe. Schneiden Sie die letzte Diele der ersten Reihe unter Berücksichtigung des Wandabstandes zu. Beginnen Sie die nächste Reihe mit dem Verschnittstück der ersten. Achten Sie darauf, dass der Längenversatz der Kopfstöße mindestens 30 cm beträgt.

3. Drücken Sie das erste Element der zweiten Reihe mit der Federseite in einem Winkel gegen die Nutseite der ersten Reihe. Pressen Sie die Diele nach vorne und legen Sie sie gleichzeitig an den Boden an.

4. Legen Sie die Stirnseite des nächsten Elementes im Winkel gegen die vorher verlegte Diele an und legen Sie sie dann auf den Boden. Dabei muss die Längsseite auf die Verriegelungsseite der bereits verlegten Reihe gelegt werden.

5. Heben Sie dann die Diele (zusammen mit der vorher gelegten Diele der gleichen Reihe) etwa 30 mm an der Vorderkante an und drücken sie in die Nut der verlegten Reihe. Wenn die Längskanten aufeinander stoßen, legen Sie die Diele auf den Boden. Richten Sie die verlegten Reihen mit einem Wandabstand von 10 mm aus. Fahren Sie mit der Verlegung in der beschriebenen Weise bis zur gegenüberliegenden Wand fort.

Vorbeugende Maßnahmen:
Schützen Sie den Boden nach der Verlegung mit geeigneten Abdeckmaterialien, wenn noch weitere Arbeiten darauf durchgeführt werden; dampfdichte Folien sind nicht geeignet • Stuhlrollen müssen der EN 12529 (Typ W) entsprechen • Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken kann • Ein ideales und gesundes Raumklima herrscht bei 40 - 60 % relativer Luftfeuchte und einer Raumtemperatur von 20° C • Während der Heizperiode kann die Raumluftfeuchte so weit absinken, dass der Kork-Fußboden austrocknet • Diese Austrocknung kann beim natürlichen Werkstoff Kork eine Schrumpfung bewirken, was zu Fugen zwischen den Elementen führt • Benutzen Sie geeignete Raumluftbefeuchter, um das zu verhindern • Corklife Bodenbeläge sind nur für den indoor-Bereich geeignet.

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

STUDIOSTYLE und FREESTYLE erhalten Sie mit wohnfertig versiegelter Oberfläche. Nach der Verlegung empfehlen wir die Erstpflege mit geeigneten Pflegemitteln. Danach können Sie Ihre Möbel einräumen und Ihre neu gestalteten Räume genießen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Nichts ist einfacher zu reinigen und zu pflegen als Kork-Böden von Corklife. Dank ihrer hochwertigen Oberflächenversiegelungen und schmutzabweisenden Eigenschaften benötigen Sie nur einen Staubsauger und ein feuchtes Wischtuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Schmierseife, Neutralseife oder Reinigungsmittel mit chemischen Lösungsmitteln. Für versiegelte Böden gibt es spezielle Behandlungsmöglichkeiten von Corklife, wie CL-Strong Guard oder CL-Clean (siehe u. s. Liste). Achten Sie darauf, dass der Boden keiner übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

Vorbeugende Maßnahmen
Um die natürliche Schönheit Ihres neuen Kork-Bodens lange genießen zu können, beachten Sie u. a. folgende Tipps:

- Möbel und andere schwere Gegenstände vorsichtig in den Raum tragen – nicht über den Boden schieben.
- Versehen Sie Füße von Stühlen und andere Möbelstücke mit Filzgleitern.
- Legen Sie Fußmatten im Eingangsbereich aus, um Schmutz und Staub aufzufangen. Achten Sie darauf, dass diese Matten keinen Gummi- oder Latexrücken haben, da sie Verfärbungen auf dem Boden hinterlassen können.
- Kork ist ein natürliches Material, das bei Sonneneinstrahlung dazu neigt, heller zu werden.

Reinigungs- und Pflegemittel	Verdünnen	Trocknen	Verbrauch	Hinweis
CL-Clean Mildes Reinigungsmittel für die tägliche Reinigung	mit Wasser, 1:20 nur verdünnt auftragen	ca. 15 Minuten	ca. 100-200 ml für 100 m²	Nachdem der Boden gründlich abgetrocknet ist, nebelfeucht mit klarem Wasser nachwischen.
CL-Strong Guard Verleiht dem Boden eine zusätzliche Schutzschicht für starke Beanspruchung	Selbstglänzendes Pflegemittel unverdünnt und direkt auftragen	ca. 30 Minuten	ca. 3 l/100 m²	Den Boden während der Trockenzeit nicht nachbearbeiten!

Wischen Sie den Boden grundsätzlich mit einem nebelfeuchten Wischmopp. Bitte achten Sie darauf, dass der Boden keiner übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Verbrauch	Gebinde	Geb./Karton
AW 18002	CL-Clean Pflege - für versiegelte Böden	ca. 100-200 ml für 100 m²	1 Ltr.	12 x 1 Ltr.
AW 18008	CL-Strong Guard - für versiegelte Böden	ca. 3 l/100 m²	1 Ltr.	12 x 1 Ltr.

Detaillierte Informationen zu den aktuellen Garantiebedingungen erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler.

www.blauer-engel.de/uz176

Das Kork-Logo
DEUTSCHER KORK-VERBAND E.V.